



Die Mitglieder der Brass Band Feldmusik Marbach freuen sich über das grosse Jubiläum ihres Musikvereins. [Bilder zVg]

# 150 Jahre gelebte Marbacher Vereinsgeschichte

Die Brass Band Feldmusik Marbach feiert in diesem Jahr das 150-Jahr-Jubiläum mit verschiedenen Anlässen

*Im Jahr 1871 ist die Brass Band Feldmusik Marbach gegründet worden. Sie blickt heuer, 150 Jahre später, auf eine lange sowie ereignis- und erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück.*

Es waren in den 50er-Jahren des vorletzten Jahrhunderts einige musizierende Männer, die sich zusammenschlossen, ab und zu zum gemeinsamen Spiel auftraten, sich mit dem Gesangsverein gemeinsam in der Kirche oder bei Prozessionen beteiligten. Offenbar bestand noch kein eigentlicher Verein. Man hatte noch keine Statuten und führte auch kein Protokoll. Freiwilliges Musizieren und Pflege des freundschaftlichen Lebens war Ziel der Musikanten. Im folgenden Überblick werden einige markante Punkte aus der bewegten Geschichte der 150-jährigen Brass Band Feldmusik Marbach wiedergegeben.

## Anfänge einer Erfolgsgeschichte

Die eigentliche Gründung der Brass Band Feldmusik Marbach war im Jahr 1871. Als Gründer zeichneten Dirigent Johann Thalmann, Unterbühl, Josef Krummenacher, Sagen, Präsident Johann Portmann, Ober-Erlenmoos, Negotiant Josef Tanner, Nüchtern, Johann Tanner, Baptist Tanner, Erlenmoos, Louis Glanzmann, Sieberslehn, Josef Stalder, Bergrat, und Organist Peter Zihlmann. Der Verein erhielt im Jahr 1892 eigene Statuten. Die erste eigene Vereinsfahne wurde im Jahr 1907 von Marbacher Frauen gestiftet. 1911 trennten sich zwölf Vereinsmitglieder von der Feldmusik ab und gründeten die Kirchenmusik, die heutige Harmoniemusik. Im Jahr 1968 fand das erste Jungmusikanten-Lager im Salwidi, Sörenberg, statt.

## Musikalischer Aufstieg

Einen Markstein in der Vereinsgeschichte bildete der Eintritt in den Kantonalen Musikverband im Jahr 1943. Im selben Jahr erfolgte die Teilnahme am Musiktag in Escholzmatt. Im Jahr 1960 nahm die Feldmusik Marbach zum ersten Mal am Kantonalen Musikfest in Emmen in der dritten Stärkeklasse teil (Goldkranz / Prädikat «vorzüglich»). Die zweite Teilnahme am Kantonalen Musikfest in Sursee in der zweiten Stärkeklasse war im Jahr 1965 (Goldkranz/Prädikat «vorzüglich»).

Die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in Aarau im Jahr 1966 war in der ersten Stärkeklasse (Goldkranz/Prädikat «vorzüglich»).

Unter der kompetenten musikalischen Leitung von Albert Benz schaffte der Verein den Aufstieg in die erste Stärkeklasse. Im gleichen Jahr durfte die Feldmusik Marbach dank wohlwollenden Spenden von Emilie Koch, zum Kreuz, und Nationalrat Alfred Ackermann, Entlebuch, ein neues Banner einweihen.

## Musikalische Erfolge

Die 70er- und 80er-Jahre des letzten Jahrhunderts waren die musikalisch erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte der Brass Band Feldmusik Marbach. So gewann die Feldmusik jeweils in der ersten Stärkeklasse 1970 am Luzerner Kantonalen Musikfest in Willisau, 1974 am Berner Kantonalen Musikfest in Burgdorf und 1985 am Luzerner Kantonalen Musikfest in Hitzkirch.

In dieser Zeit konnten auch Mitglieder der Feldmusik Marbach an Schweizerischen Wettbewerben hervorragende Erfolge feiern: Hansjörg Bucher, Erich Brand, Ueli Zihlmann, Albert Benz und Serge Schmid holten sich diverse Schweizermeister- und Vizemeister-Titel.

## Besondere Vereinsmomente

In den 80er- und 90er-Jahren profitierte die Feldmusik Marbach von den musikalischen Erfolgen mit diversen aussergewöhnlichen Auftritten. Dazu gehörten die Mitwirkung bei der Messfeier anlässlich des Besuchs von Papst Johannes Paul II auf der Luzerner Allmend im Jahr 1984. Hinzu kam 1989 ein TV-Auftritt in der Sendung «Gala für Stadt und Land» mit Wisel Gyr. Im Jahr 1990 beteiligte sich der Marbacher

Verein am Festumzug an der Olma in St. Gallen, 1994 folgten Galakonzert und Festumzug vor 40 000 Besuchern am Marché Concours in Saingelégier. Die Brass Band Feldmusik Marbach feierte im Jahr 1996 das 125-jährige Bestehen. Das ganze Jahr war geprägt von diesem Jubiläum. Als Höhepunkt übergab das Fahnenpatenpaar Erika Flückiger und Hans Kaufmann dem Verein am 8. September die heutige Vereinsfahne.

## Vier Uniformen in 150 Jahren

1906 wurde die erste Uniform der Feldmusik Marbach eingeweiht. Die Kosten für eine Uniform betragen damals sage und schreibe gerade mal 88 Franken. Unter OK-Präsident Max Bucher weihte die Feldmusik Marbach im Jahr 1955 die zweite Uniform ein. Dafür wurde in Marbach erstmals eine Festhütte aufgestellt. Nebst dem farbigen Festzug durchs Dorf glänzte das Galakonzert der Stadtmusik Luzern unter der Direktion von Albert Benz. Diese sollte erst nach 27 Jahren, im Jahr 1982, von der dritten Uniform abgelöst werden. Im Jahr 2009 – nochmal 27 Jahre später – durfte der Marbacher Verein dank grosszügiger Unterstützung auf breiter Ebene die vierte Uniform entgegennehmen.

## Abschied und Ehrungen

Nach 28 sehr erfolgreichen Jahren als Dirigent gab Sepp Koch im Jahr 2000 den Taktstock weiter. Für seine Verdienste ernannte ihn die Feldmusik zum Ehrendirigenten. Sepp Koch war nicht nur über Jahrzehnte Dirigent des Vereins, sondern verkörperte zusam-

men mit Kari Wigger die Feldmusik zu einem grossen Teil auch nach aussen. Viel zu früh – im Jahr 2001 – stand die Feldmusik an Sepp Kochs Grab und musste Abschied nehmen von einer der prägendsten Persönlichkeiten des Vereins.

Besonders geprägt und erfolgreich weiterentwickelt wurde die Brass Band Feldmusik Marbach während der 13 Jahre musikalische Leitung von Kobi Banz. Die regelmässigen Besuche von Kantonalen Musiktagen und Musikfesten trugen stets überaus gute Jury-Berichte ein. Eines der herausragenden Resultate dabei war der Sieg bei der Parade am Kantonalen Musiktag in Eschenbach. Auch die Jahreskonzerte sowie die Darbietungen am Weihnachtskonzert fanden stets grosse Anerkennung. Aber auch sein kameradschaftliches Engagement um das Vereinsleben der Brass Band Feldmusik Marbach verdient hohe Anerkennung. Mit Stolz und grosser Dankbarkeit wurde Kobi Banz an der Generalversammlung zum Ehrendirektor ernannt. Somit bleibt er dem Verein erhalten.

Zwischen 1963 und 1969 verlor die Feldmusik Marbach durch tragische Unglücksfälle die drei Vorstandsmitglieder Edi Zihlmann, Kassier; und Wilhelm Benz, Präsident. Der erste Besuch im deutschen Marbach am Neckar fand 1962 statt. Albert Benz und seine Frau Claire hatten auf einer Ferienreise die Kontakte zur Stadtkapelle Marbach am Neckar geknüpft. Viele gegenseitige Besuche vertiefen bis heute die Freundschaft zwischen den beiden Musikvereinen. [ek/kw/bc]

## Präsidenten der BBFM seit 1871

**1871 bis ?:** Josef Krummenacher, Sagen; **? bis 1892:** Louis Glanzmann, Sieberslehn; **1892 bis 1899:** Louis Glanzmann, Gemeindevorstand; **1899 bis 1909:** Robert Koch, Metzger; **1909 bis 1910:** Robert Benz, Schmiede; **1910 bis 1922:** Robert Koch, Metzger; **1922 bis 1924:** Robert Benz, Schmiede; **1924 bis 1930:** Emil Studer, Sekundarlehrer; **1930 bis 1931:** Josef Felder, Schärli-Bad; **1931 bis 1941:** Eduard Zihlmann, Lehrer; **1941 bis 1945:** Max Koch, Dorf; **1945 bis 1947:** Louis Müller, Grosshus; **1947 bis 1955:** Stefan Bucher, Neuheim; **1955 bis 1969:** Wilhelm Benz, Schmiedemeister; **1969 bis 2003:** Oskar Wigger, Lehrer; **2003 bis 2013:** Erich Krügel, Bühl; **2013 bis heute:** Co-Präsidium Sonja Koch/Bruno Wigger.

## Dirigenten der BBFM seit 1871

**1871 bis ?:** Johann Thalmann, Unterbühl (Er wanderte nach Paris aus. Sein möglicher Nachfolger war Louis Meier, Gemeindevorstand, der Ende der siebziger, Anfang der 80er-Jahre dem Verein beitrug.) **1892 bis 1899:** Robert Koch, Metzger; **1899 bis 1924:** Josef Glanzmann, Lehrer; **1924 bis 1934:** Robert Benz, Schmiede; **1934 bis 1935:** Jules Benz, Schmiede; **1935 bis 1941:** Robert Benz, Schmiede; **1941 bis 1954:** Eduard Zihlmann, Lehrer; **1954 bis 1972:** Albert Benz, Lehrer; **1972 bis 2000:** Josef Koch, Gasthof Kreuz; **2000 bis 2004:** Martin Bütikofer, Gränichen; **2004 bis 2006:** Christoph Bangerter, Zell; **2006 bis 2019:** Kobi Banz, Flühli; **2019 bis heute:** Christoph Hertig, Riggisberg.

## Anlässe der BBFM im Jubiläumsjahr 2021

**25. September:** Lotto-Samstag um 20 Uhr im Gemeindesaal Marbach. – **5. November:** Jubiläumsgeneralversammlung. – **3. Dezember:** Saujasset um 20 Uhr im Restaurant Bären, Marbach. – **18. Dezember:** Weihnachtsmusik ab 19 Uhr. – **26. Dezember:** Weihnachtskonzert um 15 Uhr in der Pfarrkirche Marbach.



Aus dem Bildarchiv der Brass Band Feldmusik Marbach: «Musikgesellschaft Marbach. Erinnerung an die Rigireise 20. Juni 1893.»